

FirstRumos Handreichung 20/2013

Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
Am Bassin 3
14467 Potsdam
Fon: 0331 / 232 79 11
Fax: 0331 / 232 79 20
museumsverband@t-online.de

Technische Verfahren der Fotografie Dateneingabe der Felder Medium, Trägermaterial, Status und Technik

Die Workshops zur Inventarisierung von Fotografien mit FirstRumos 2012/2013 zeigten, dass Vorschläge für die Hinterlegung einzelner Listeneinträge willkommene Orientierung bieten. Die von FirstRumos gelieferten Listeneinträge wurden hierfür durchgesehen und bereinigt und ein wenig ergänzt.

Bitte bereiten Sie die Eingabe der Felder Medium (Nr. 4), Trägermaterial (Nr. 9), Status und Technik (Nr. 10,11) vor. Sie können die Liste von der Startseite von FirstRumos aus über Verwaltung – Referenzen – Medium, Trägermaterial, Status und Technik – bearbeiten.

Medium (Nr. 4)

Medium
Album
CD-ROM
Daguerreotypie
Dia
Diareihe
Digitalfoto
Druck
DVD
Kontaktbogen
Kalender
Mappe
Negativ
Negativstreifen
Abzug
Kabinettfoto
Carte de visite
Plakat
Postkarte
Stereofotografie
Xerokopie

Trägermaterial (Nr. 9)

Trägermaterial
Film
Glas
Papier
Metall
Leder
Textil

Status (Nr. 10)

Status
Repro
Original

Ein Abzug von einem Negativ wird zunächst als Reproduktion aufgefasst, wenn das Negativ zum Bestand gehört und der Abzug für eine Ausstellung erstellt wird. Wenn nur ein Abzug erhalten ist und kein oder nur ein kaputtes Negativ dazu, wird die Reproduktion zum Original.

Technische Verfahren (Nr. 11)

Technisches Verfahren
Gelatinediapositivplatte
Ambrotypie
Nasses Kollodiumverfahren
Gelatinetrockenplatte
Farbrasterverfahren

Unikatverfahren
Ferrotypie
Daguerreotypie
Pannotypie
Kalotypie
Salzpapier
Pigmentdruck
Gummidruck
Ölpigmentdruck
Kollodiumpapier
Gelatinesilberpapier
Brömdruck
Ölumdruk
Farbrasterverfahren
Silberfarbstoffbleichverfahren
Heliogravüre
Woodburytypie
Rakeltiefdruck
Lichtdruck
Albuminpapier
Zellulosenitratfilm
Azetatfilm
Polyesterfilm
Farbdiapositiv
Farbnegativ

Uns ist klar, dass die Bestimmung der Technik große Schwierigkeiten macht. Wenn dieses Feld wegen Unsicherheiten in der Bestimmung leer bleibt und die übrigen Felder (Medium, Status und Trägermaterial) ausgefüllt sind, schadet das nicht. Fett gesetzt sind häufiger vorkommende Techniken. Die Liste ist so geordnet, dass erst die Verfahren auf Glasplatte, dann die Unikatverfahren, dann die Verfahren auf Papier und zuletzt die auf Film aufgelistet sind.

Tipp: Legen Sie sich im Laufe der Bestimmungsarbeit Muster zu den jeweiligen Techniken an, z.B. Inv. Nr. 045 – Daguerreotypie etc. und verlisten Sie dieses Wissen. So erleichtern sie nachfolgenden Mitarbeitern die technische Bestimmung.